

Bottmingen, im März 2017

An eine Reihe von Persönlichkeiten
aus dem Kreise der Aeneas-Silvius-Stiftung
an der Universität Basel, der Alttübinger,
der Alteinsiedler, der Froburger
und des Allschwiler Stamms
des Schweizerischen Studentenvereins

Der biblische Farbfensterzyklus von Hanns Studer in St. Theresia Allschwil

Liebe Freunde

Gut fünfzig Jahre nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil ist es wohl berechtigt, kurz an jene Aufbruchstimmung der 60er Jahre zurückzuerinnern. In Allschwil hat damals der katholische Pfarrer Roland Hinnen zusammen mit dem Basler Künstler Hanns Studer für die Kirche St. Theresia im Rahmen einer Renovation des Kirchengebäudes und im Sinne der Gemeinde einen biblischen Kirchenfensterzyklus konzipiert und umgesetzt, der uns auch heute noch mit grosser Freude und Dankbarkeit an jene Zeit des Aufbruchs erinnert.

In unserer Zeit der Diskussion um die Verwendbarkeit von etwas leerer werdenden Kirchen ist es uns ein Anliegen, mit einer neuen photographischen Sicht auf das Werk von Hanns Studer, der in diesen Tagen seinen 97. Geburtstag feiert, auf jene nachkonziliären Jahre hinzuweisen. Grundlage für das Kunstwerk waren ausgewählte biblische Texte, die wir in der Publikation wiedergeben. Dazu kommen Kurzkommentare zu den Bildern, welche die theologische Welt jener Konzilskirche deuten. Sie sind auch heute noch aktuell. Die neuen Bilder stammen von unserem Freund, dem Fotografen und Buchgestalter Peter Gartmann.

Die Publikation wird kostenlos abgegeben und ist weiterhin bei Autor und Herausgeber zu beziehen. Wir freuen uns, wenn wir interessierten Menschen damit eine Freude bereiten können. Auch für den Künstler Hanns Studer soll es eine Hommage sein. Das Büchlein soll sein Werk in die nächsten Jahrzehnte geleiten, was immer mit der Kirche geschieht.

Mit herzlichem Dank, den besten Wünschen und den schönsten frühlingshaften Grüssen,
natürlich auch im Namen von Beatrice und Roland Hinnen, Ihr/Dein

Urs Breitenstein